

Immer noch unterwegs in Nord-Böhmen

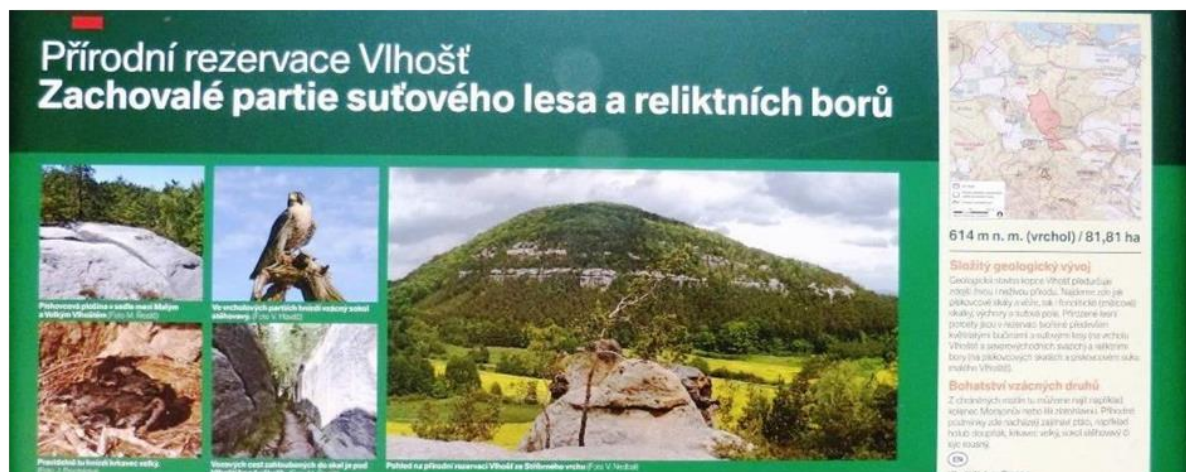
Von Bernd, DL2DXA

Wenige Tage vor Ablauf meiner Monats-Vignette wird schnell das Pferd gesattelt und dann geht es ab über die grüne Grenze. Hinter Litomerice geht es noch ca. 20km nach Osten bis zum Dörfchen Hvezda. Hier beginnt der Aufstieg auf mein heutiges Ziel, den 613m hohen Vlhost. [SOTA OK/LI-032 OKFF-1105]



Ein imposanter Kerl, der Vlhost!

Das wird wieder ein Berg für beide Wanderstöcke!! Am Eingang der geschützten Zone steht eine Hinweistafel.





Durch diese hohle Gasse muss er kommen ...

Gleich am Beginn des Aufstieges befindet sich dieser Hohlweg. Ob sich hier ein Bach vor Urzeiten die Mühe gemacht hat, seine Spuren zu hinterlassen? Noch eine dreiviertel Stunde steiler Weg ist es bis oben.



Der Gipfel ist leider komplett bewaldet. Nur diese klitzekleine Lichtung bietet eine Chance zum Aufbau der Antenne. Besonders gut geht es nicht, aber ob das nun an den Bäumen liegt oder an den Bedingungen, kann ich auch nicht sagen.

Nach gut 2 Stunden. geht es zum nächsten Ziel. Noch eine knappe Stunde Weg bis zur Husa.

Zu Deutsch, die Gans mit GMA OL/LI-291 OKFF-1499.



Na, den Vogel muss ich mir jetzt aber schön trinken. Nach dem dritten, ganz sicher aber nach dem vierten Bier erkenne ich auch eine Gans ...

Neuer Tag - neues Ziel.

Wieder geht es bis Lovosice/Litomerice, dann aber nach Westen bis Lhota. Ab hier folgt ein recht steiler Weg hinauf auf den Lipska hora [OK/US-064 OKFF-0668]



Die Aussicht vom Lipska hora nach Südwesten mit Oblik, Rana und Mila.



Zwei Tage nach mir war Hans-Jürgen, DL3HJG hier oben.



Südlich von Teplice liegt Bilina und nur knapp 3km davon entfernt befindet sich der Boren.



Ausblick vom Boren [SOTA OK/US-043 OKFF-0053] nach Süden. Im Hintergrund liegt Most.



Am Nachmittag besuche ich den Tepitzer Schlossberg mit seiner weithin sichtbaren Burg. Die Doubravka [OL/US-179 OKFF-1200 WCA OK-01194] beheimatet auch die Klubstation OK1KPU.

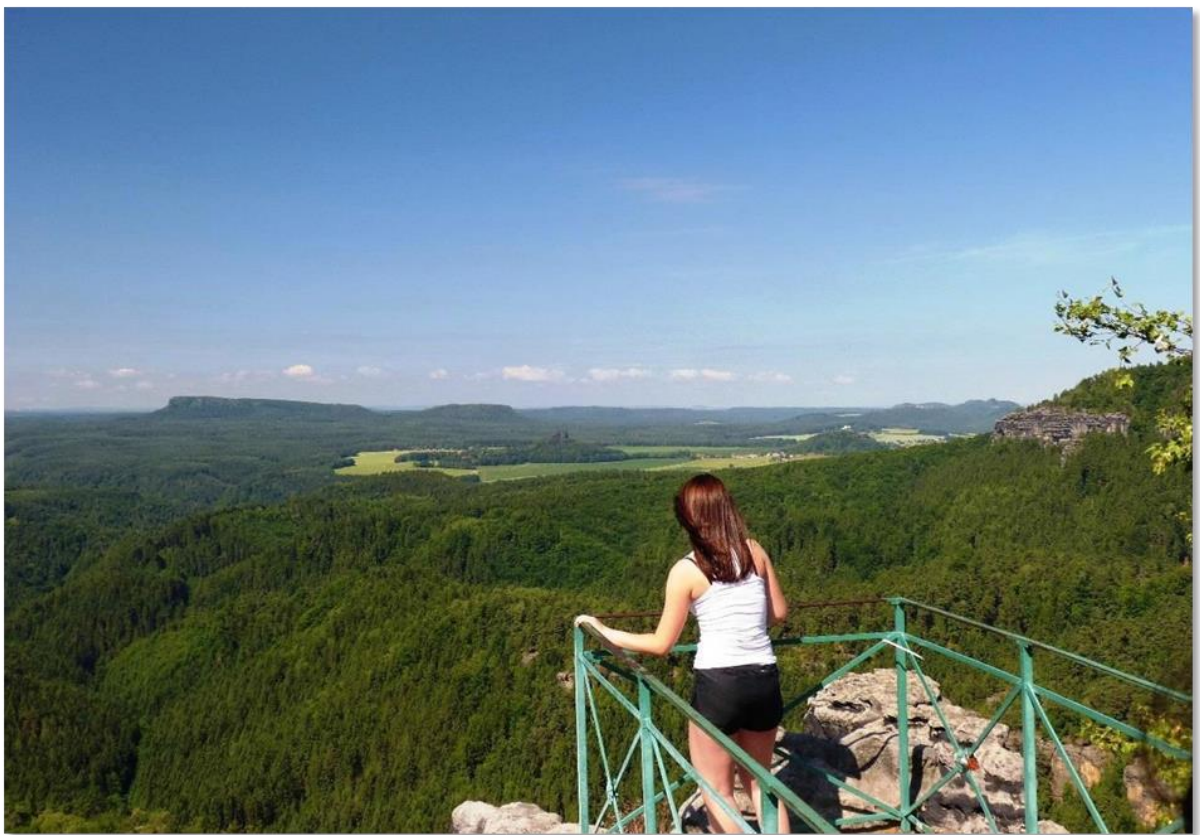
Ein netter älterer Herr spricht mit an. Welches Radio ich benutze, woher ich komme und so weiter. Er stellt sich als ein Mitglied der Station vor und übergibt mir jede Menge Karten, Prospektmaterial zur Burg und Pläne von Teplice.

Die Aussicht auf der Westseite mit Blick den Erzgebirgskamm entlang bietet genügend Platz zum Antennenaufbau.



Das nächste Ziel ist sicher vielen bekannt. Nach über 40 Jahren will ich heute wieder mal das Prebischtor bei Hrensko besuchen.

Von der Elbe zieht sich der Aufstieg eine gute Stunde und pünktlich 10 Uhr stehen schon dutzende Besucher am Einlass neben dem Restaurant. Für drei Euro darf man passieren und die verschiedenen Aussichtspunkte ansteuern.



Zwei Sehenswürdigkeiten.

Etwas mehr im Hintergrund der Große Zschirnerstein.

Fortsetzung folgt ...